Myelom Merkur, hrsg. Von der International Myelom Foundation (IMF)
August 2006

NEUES VON FORSCHUNG

Ergebnisse über Sicherheit und Effizienz der Kombinationstherapie von Arsentrioxid mit Dexamethason und Ascorbinsäure bei Patienten mit Multiplem Myelom: eine Phase II Studie

Abou-Jawde RM, Reed J, Kelly M, Walker E, Andresen S, Baz R, Karam MA, Hussein M.
Abteilung der Hämatologie und medizinischen Onkologie, Multiples-Myelom-Programm, Cleveland, OH, Med Oncol. 2006; 23(2): 263-72

Hintergrund:
Arsentrioxid hat als Einzelwirkstoff vielversprechende Ergebnisse bei Patienten mit refraktärem und rezidivierendem Multiplen Myelom gezeigt. Weil vorklinische Daten eine größere Wirksamkeit von Arsentrioxid in Kombination mit Dexamethason und Ascorbinsäure vermuten lassen, wurde eine Phase II Studie bei Patienten mit refraktärem und rezidivierendem Multiplen Myelom durchgeführt, in der man alle drei Substanzen miteinander kombinierte.

Methoden:
20 Patienten, bei denen nicht mehr als zwei vorangegangene Therapieansätze erfolglos waren, wurden in dieser Studie eingeschlossen. Das mittlere Alter betrug 62 Jahre und 55% der Patienten litten unter refraktärer Erkrankung. Das Regimen umfaßte 14- oder 15-wöchige Zyklen, von denen der erste Zyklus als Induktion gehandhabt wurde, gefolgt von zwei oder drei Zyklen zur Konsolidierung mit einer verminderten Kortikoiddosis und einem abschließenden Zyklus als Erhaltungstherapie bei Patienten, die auf die Therapie ansprachen.

Ergebnisse:
Die Gesamtansprechrate lag bei 30%; -bei 80% der Patienten wurde zumindest ein stabiler Krankheitsverlauf erreicht. Das mittlere progressionsfreie Überleben betrug 316 Tage bei allen Patienten und 584 Tage bei jenen, die auf die Therapie ansprachen. Das Regimen wurde gut toleriert; die meisten auftretenden Nebenwirkungen waren mild bis mäßig.

Schlußfolgerung:
Diese Studie zeigte klinische Effizienz und Toleranz bei der Kombination von Arsentrioxid mit Dexamethason und Ascorbinsäure. Weiteren Studien steht somit nichts mehr im Wege.